

AMTSBLATT



DER GEMEINDE
UNTERWACHINGEN



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERWACHINGEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: BÜRGERMEISTER TIMO SCHULZE ODER VERTRETER IM AMT

Redaktionsschluss Amtsblatt: Mittwoch 08:00 Uhr
Homepage: www.unterwachingen.de

Gemeindeverwaltung: Telefon 07393 1649, Telefax 07393 953517
E-Mail: info@unterwachingen.de

13. März 2026 Nr. 10

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung Gemeindergebnis Unterwachingen, Wahlkreis 65 Ehingen Landtagswahl am 8. März 2026

Nachstehend wird das Ergebnis der Wahl zum 18. Landtag am Sonntag, den 8. März 2026 in der Gemeinde Unterwachingen bekannt gegeben:

Wahlberechtigte insgesamt	160
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	146
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk (Briefwähler)	14
Insgesamt abgegebene Stimmen im Wahllokal (Urnenwähler)	128 (87,7 %)
Wahlbeteiligung insgesamt (Urnen- und Briefwähler)	142 (88,8 %)
Ungültige Erststimmen	1
Gültige Erststimmen	127
Ungültige Zweitstimmen	0
Gültige Zweitstimmen	128

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Erststimmen Bewerber/in		Zweitstimmen je Partei	
Hocke-Beck, Tobias	9 (7,1 %)	GRÜNE	9 (7,0 %)
Hagel, Manuel	79 (62,2 %)	CDU	69 (53,9 %)
Späth, Lisa-Marie	0	SPD	2 (1,6 %)
Schwarz, Uwe	3 (2,4 %)	FDP	3 (2,3 %)
Scheffler, Michael	32 (25,2 %)	AfD	39 (30,5 %)
Bodeen, Nicklas	1 (0,8 %)	Die Linke	1 (0,8 %)
Stoll, Ulrich	3 (2,4 %)	FREIE WÄHLER	4 (3,2 %)
		Die PARTEI	0
		dieBasis	0
		KlimalisteBW	0
		ÖDP	0
		Volt	0

		Bündnis C	1 (0,8 %)
		PdH	0
		Verjüngungsforschung	0
		BSW	0
		Die Gerechtigkeitspartei	0
		PDR	0
		PdF	0
		Tierschutzpartei	0
		Werteunion	0
Spähn, Manfred	0		
Zusammen	127	Zusammen	128

Hinweis zum Wahlergebnis der Gemeinde Unterwachingen:

Diese Wahlbekanntmachung umfasst ausschließlich das Urnenwahlergebnis der Gemeinde Unterwachingen. Die Briefwahlstimmzettel (14 Briefwähler) wurden zentral im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Ulm, ausgezählt und dem Gesamtergebnis des Wahlkreises 65 Ehingen zugerechnet.

Das heißt, dass die Stimmen der Briefwähler/innen nicht in diesem Gemeindeergebnis beinhaltet sind. Die Kreisverwaltung hat vorgegeben, dass ab ca. 1.000 Wahlberechtigte ein eigener Briefwahlvorstand gebildet werden kann.

Unterwachingen, dem 13. März 2026

Timo Schulze

Bürgermeister und Vorsitzender des Wahlausschusses

Wir bedanken uns bei den Wählern für die gute Wahlbeteiligung.

Der Dank gilt auch dem Wahlausschuss und den Beisitzerinnen und Beisitzern für ihren gewissenhaften Einsatz während der Wahl und bei der Stimmenauszählung.

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Sprechzeiten des Bürgermeisters

In der nächsten Woche gelten folgende Öffnungszeiten in den Rathäusern in Unterwachingen und in Hausen am Bussen:

- **Rathaus Unterwachingen: Donnerstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr**
- **Rathaus Hausen am Bussen: Donnerstag von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr.**

Ihr Anliegen können Sie auch gerne per E-Mail unter info@hausen-am-bussen.de bzw. info@unterwachingen.de weitergeben.

– Bürgermeisteramt –

Abfallkalender März 2026

In den Gemeinden Hausen am Bussen und Unterwachingen sind im Monat März 2026 folgende Abfuhrvorgänge vorgesehen:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Montag, 16. März 2026 • Dienstag, 17. März 2026 • Freitag, 20. März 2026 • Montag, 23. März 2026 • Montag, 30. März 2026 • Dienstag, 31. März 2026 | <ul style="list-style-type: none"> Biomüll Gelber Sack Blaue Tonne Restmüll Biomüll Gelber Sack |
|---|---|

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats in Hausen am Bussen

Am **Donnerstag, den 19. März 2026**, findet um **19:30 Uhr** die nächste Gemeinderatssitzung im Rathaus in Hausen am Bussen statt.

Ab 19:30 Uhr: Nichtöffentliche Sitzung

Ab ca. **20:00 Uhr**: Für den **öffentlichen Teil** ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

- 1.) Renaturierung Hausener Bach – 2. Bauabschnitt
- 2.) Cyberversicherung und Vertrauensschadenversicherung
- 3.) Vermietung Gemeindesaal
- 4.) Bekanntgaben und Informationen
- 5.) Anfragen aus dem Gemeinderat

Timo Schulze – Bürgermeister

Römerhalle Emerkingen: Sperrung für Ball- und Wurfspiele bis 22. März 2026

Wegen der Theaterraufführungen des Theaters Emerkingen ist die Römerhalle in der Zeit **vom Montag, den 9. März 2026 bis einschließlich Sonntag, den 22. März 2026** für den Sportbetrieb mit Ball- und Wurfspielen gesperrt. Aufgrund der aufgebauten Bühne samt Technik steht ein Teil der Halle nicht zur Verfügung steht.

Alle anderen Sportarten und Nutzergruppen können die Halle weiterhin wie gewohnt nutzen, sofern die Aufbauten nicht stören bzw. beschädigt werden können.

Als Ausgleich wird die Römerhalle in den Pfingstferien für den Sportbetrieb geöffnet bleiben. Damit können die Übungseinheiten in dieser Zeit nachgeholt werden.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Rücksichtnahme.

– Bürgermeisteramt –

MITTEILUNGEN VON ÄMTER UND BEHÖRDEN



Alb-Donau-Kreis erweitert Bildungsportal: Chatbot und digitaler Wegweiser für Bildungswege

Wie finde ich die passende Schule? Welche Unterstützung gibt es für mein Kind? Und an wen kann ich mich bei Fragen zu Bildung und Ausbildung wenden? Antworten auf diese und viele weitere Fragen bündelt das digitale Bildungs- und Beratungsportal BiBA des Alb-Donau-Kreises. Mit einem neuen Chatbot und dem Wegweiser „ADK macht Schule“, der über die Bildungswege in Deutschland informiert, wurde das Portal jetzt deutlich erweitert. Beide Angebote sollen Jugendlichen, Eltern und Interessierten eine schnellere Orientierung im Bildungssystem ermöglichen und den Zugang zu Bildungsinformationen im Landkreis erleichtern.

Das Bildungs- und Beratungsportal BiBA bündelt seit 2018 auf der Website www.biba.alb-donau-kreis.de Informationen zu Bildungs- und Unterstützungsangeboten im gesamten Alb-Donau-Kreis. Nutzerinnen und Nutzer finden dort unter anderem: einen Bildungsatlas mit Einrichtungen und Angeboten von der frühkindlichen Bildung bis zur Weiterbildung, einen Beratungsatlas mit Anlaufstellen zu Themen wie Familie, Schule, Integration, Gesundheit oder berufliche Orientierung, das Schulnavi, das verschiedene Bildungswege und passende Schulen im Landkreis aufzeigt, sowie weiterführende Informationen und Hilfestellungen rund um Schule, Ausbildung, Studium und Weiterbildung.

Nutzerinnen und Nutzer erhalten noch einfacher Hilfe

Mit dem neuen BiBA–Chatbot wird der Einstieg in das Portal nochmals deutlich einfacher. Nutzerinnen und Nutzer können ihre Fragen direkt stellen – etwa zu Bildungswegen, Schulen oder Beratungsangeboten. Der Chatbot durchsucht das umfangreiche Portal und stellt passende Informationen schnell und übersichtlich zusammen. Der Chatbot kann zudem mehrsprachig genutzt werden.

Als zweite Erweiterung startet der digitale Wegweiser „ADK macht Schule“. Er bietet Eltern und Erziehungsberechtigten einen verständlichen Überblick über Bildungswege – von der frühkindlichen Bildung über die Grundschule bis hin zu weiterführenden und beruflichen Schulen. Beantwortet werden auch häufig gestellte Fragen, etwa zur Schulanmeldung, zu verschiedenen Schularten oder zu Unterstützungsangeboten bei Sprach– und Lernförderung. Besonders Familien mit Zuwanderungsgeschichte profitieren von dem Angebot: leicht verständliche Texte, klare Piktogramme und mehrsprachige Übersetzungen erleichtern den Zugang zu wichtigen Informationen.

Der Wegweiser basiert auf Vorlagen der Städte Konstanz und Ulm und wurde speziell für die Gegebenheiten im Alb–Donau–Kreis weiterentwickelt.

Fachvortrag für Eltern in Ehingen: „Stark gegen Sucht – wie wir unsere Kinder schützen können“

Sucht und Drogen sind Themen, die Familien zunehmend beschäftigen. Kinder und Jugendliche geraten heute schnell in Kontakt mit legalen wie auch illegalen Suchtmitteln. Wie Eltern ihre Kinder schützen, Anzeichen frühzeitig erkennen und ein offenes Gesprächsklima fördern können, erläutern Fachleute aus Suchtberatung und Polizei in einem Abendvortrag in Ehingen.

Die Expertinnen und Experten gehen unter anderem auf Risiken und Gefahren durch Suchtmittel, Möglichkeiten der Stärkung von Kindern, Hilfsangebote für Eltern sowie rechtliche Fragen ein. Nach den Vorträgen gibt es Gelegenheit zu Austausch und Fragen.

Die Veranstaltung findet am **Montag, den 23. März 2026, um 19:00 Uhr, in der St.–Michael–Gemeindehalle Ehingen**, Am Wenzelstein 59, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen nimmt die Beauftragte für Suchtprävention Ulm/Alb–Donau–Kreis, Andrea Rösch, per E–Mail entgegen: andrea.roesch@alb-donau-kreis.de.

Europäischer Sozialfonds Plus Starke Projekte für starke Perspektiven: ESF Plus 2027 startet

Weiterbildungseinrichtungen, freie Träger der Wohlfahrtspflege sowie Vereine mit sozialem Engagement können vom 1. April bis zum 1. Juni 2026 Förderanträge für Projekte im Rahmen des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) einreichen. Der Europäische Sozialfonds Plus ist das wichtigste Förderinstrument der Europäischen Union auf dem Gebiet der Arbeitsmarkt– und Beschäftigungspolitik. Für Projekte im Alb–Donau–Kreis stehen im Förderjahr 2027 insgesamt 165.000 Euro zur Verfügung.

Im kommenden Förderjahr liegt der Schwerpunkt im Alb–Donau–Kreis auf Projekten für Jugendliche, die von Schulversagen bedroht sind oder bei denen ein Schulabbruch droht. Im Mittelpunkt steht damit die gezielte Prävention von Schulabsentismus. Ziel ist es, durch frühzeitige und passgenaue Unterstützungsangebote die schulische Stabilität junger Menschen zu stärken, Fehlzeiten nachhaltig zu reduzieren, Schulabbrüche zu vermeiden und ihre Chancen auf eine erfolgreiche Ausbildung deutlich zu verbessern. Besonders gefragt sind niedrigschwellige und lebensweltorientierte Ansätze, die eine enge Begleitung der Jugendlichen ermöglichen und individuell auf Problemlagen eingehen.

Weitere Schwerpunkte abhängig von Ausschöpfung der Projektmittel

Sollten nach Berücksichtigung dieses Förderschwerpunkts noch ESF Plus–Mittel zur Verfügung stehen, können darüber hinaus Projekte gefördert werden, die die Beschäftigungsfähigkeit und Teilhabechancen von Menschen verbessern, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind. Zielgruppen können hier beispielsweise Erziehende, ältere Leistungsberechtigte, Menschen mit Behinderungen, Personen mit Migrationshintergrund sowie Zugewanderte aus EU–Mitgliedsstaaten, Drittstaaten, Geflüchtete und Asylsuchende sein.

Grundlage der Förderung ist die „Regionale Arbeitsmarktstrategie im Alb–Donau–Kreis für die Umsetzung des Europäischen Sozialfonds Plus“. Alle Projektanträge müssen sich ausdrücklich auf die Inhalte dieser Strategie sowie auf die jeweilige Ausschreibung beziehen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf klar definierten, realistisch erreichbaren Projektzielen sowie auf aussagekräftigen Indikatoren zur Messung der Wirkung. Zudem kommt der niederschweligen Sprachförderung außerhalb formaler Kurse eine zentrale Bedeutung zu.

Die Antragsunterlagen stehen auf der Internetseite des Alb–Donau–Kreises unter www.alb-donau-kreis.de im Bereich Dienstleistungen A–Z / Arbeit (soziale Hilfen) / Europäischer Sozialfonds Plus: Regionale Arbeitsmarktstrategie zum Download bereit.

Anträge und Informationen

Die Antragstellung erfolgt vom 1. April bis zum **1. Juni 2026** ausschließlich über das elektronische Antragsportal (ELAN–Portal). Weitere Informationen zur regionalen Förderung sind unter www.esf-bw.de abrufbar. Projektträger aus dem Alb–Donau–Kreis können sich darüber hinaus beim Dezernat Jugend und Soziales im Landratsamt unter der Rufnummer 0731 185–4746 informieren.

Hintergrundinformationen:

Der Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus) in der Förderperiode 2021 bis 2027 ist das wichtigste Finanzierungs– und Förderinstrument der Europäischen Union (EU) für Investitionen in Menschen. Er zielt darauf ab, die Beschäftigungs– und Bildungschancen der Menschen in der EU – wie auch in Baden–Württemberg – zu verbessern. Dafür stellt die EU den Mitgliedsstaaten bereits seit 1957 Mittel zur Verfügung. Ein wichtiges Ziel des ESF Plus ist es, zu einem sozialeren Europa beizutragen und die Europäische Säule sozialer Rechte, die EU–Grundrechtecharta und die UN–Behindertenrechtskonventionen in die Praxis umzusetzen. In Baden–Württemberg konzentriert sich der ESF Plus dazu insbesondere auf die Förderung von nachhaltiger Beschäftigung, von lebenslangem Lernen und Fachkräftesicherung sowie sozialer Inklusion, gesellschaftlicher Teilhabe und die Bekämpfung von Armut. Dem Land Baden–Württemberg stehen von 2021 bis 2027 rund 218 Millionen Euro für ESF Plus–Förderungen zur Verfügung.

Ehrenamtliche gesucht: Familienbesucherinnen begleiten Eltern im Alb–Donau–Kreis von Anfang an

Die Geburt eines Kindes stellt den Alltag von Eltern grundlegend auf den Kopf. Oft braucht es Zeit, Kraft und Orientierung, um sich in der neuen Lebenssituation zurechtzufinden. Über die vielfältigen Unterstützungsangebote für Familien im Alb–Donau–Kreis informieren nach der Geburt die Familienbesucherinnen.

Das Landratsamt Alb–Donau–Kreis sucht derzeit wieder offene, kommunikative und empathische Frauen, die dieses sinnstiftende Ehrenamt übernehmen möchten. Im Rahmen der Willkommensbesuche überreichen die Familienbesucherinnen allen Eltern mit Neugeborenen eine Babytasche. Diese enthält Informationen zu Angeboten und Anlaufstellen im Alb–Donau–Kreis sowie ein kleines Geschenk.

Das Projekt besteht seit 2013 und ist eine Kooperation der Frühen Hilfen des Landratsamts Alb–Donau–Kreis mit den Städten und Gemeinden im Kreis. Interessierte sollten über eine pädagogische oder medizinische Ausbildung oder eine vergleichbare Vorbildung verfügen.

Fragen zu diesem Ehrenamt beantworten die Mitarbeiterinnen der Frühen Hilfen unter der Rufnummer 0731 185–4442 oder per Mail an fruehehilfen@alb-donau-kreis.de. Auch eine direkte Onlinebewerbung unter folgendem Link <https://adk.form.cloud/frontend-server/form/provide/353/> ist möglich.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Ulm

Karriere–Turbo mit der Bildungsbörse Ulm

Was tun, wenn sich eine hartnäckige Konjunkturflaute den eigenen Berufs– und Karrierechancen in den Weg stellt? Als Leiter der Ulmer Arbeitsagentur weiß Dr. Torsten Denkmann, dass eine passende Qualifikation Einstellungschancen erhöht.

„Neben einer abgeschlossenen Berufsausbildung eröffnen vor allem zukunftsgerichtet Qualifizierungen bessere Perspektiven am Arbeitsmarkt“, betont der Agenturchef. Dabei sei es ganz gleich, ob man die aktuelle Karriere ankurbeln mag, sich beruflich umorientieren oder wiedereinsteigen möchte. Wer seine Chancen ausloten möchte und auf der Suche nach einer passenden Weiterbildung ist, findet am **Dienstag, den 24. März 2026**, bei der Bildungsbörse im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm nicht nur Inspiration, sondern auch Antworten auf alle Fragen. Besucher finden einen Überblick über Kursangebote in der Region, welche Qualifizierungen am Markt gefragt sind und welche Förderungen es hinsichtlich der Finanzierung gibt. Angeboten werden auch Beratungen zu unterschiedlichen Lernformen, Anpassungs- oder Teilqualifizierungen, Vorbereitungslehrgängen oder Umschulungen. Neben den regionalen Bildungsträgern ist die Berufsberatung für Erwachsene mit vor Ort, um insbesondere Erwerbstätige zu ihren Möglichkeiten zu beraten. Die zweistündige Veranstaltung ist kostenfrei und startet um **14:30 Uhr**.

Wer die Bildungsbörse nicht besuchen kann oder sich zu einem anderen Zeitpunkt informieren möchte, kann beispielsweise auf dem Onlineportal für berufliche Weiterbildung unter www.meinnow.de umfassende Weiterbildungs- und Beratungsangebote sowie hilfreiche Online-Tests und Informationen zu Förderungen finden.

Die Bildungsbörse ist eine gemeinsame Veranstaltung der Agentur für Arbeit Ulm mit den Jobcentern Ulm und Alb-Donau.



Mikrozensus 2026 startet

In Deutschlands größter Haushaltebefragung werden im Jahr 2026 im Südwesten 62.000 Haushalte zu ihren Lebensumständen befragt.

Im Rahmen des Mikrozensus werden **seit dem 5. Januar 2026** wieder etwa 62.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt Baden-Württemberg befragt. Seit seiner Einführung im Jahr 1957 erfasst der Mikrozensus wesentliche Daten wie Bildungsabschlüsse, Erwerbstätigkeit und den Familienstand. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für vielfältige Auswertungen, Analysen und Meldungen zu den Lebensumständen der Menschen im Land. So wurde beispielsweise in der Pressemitteilung „Alleinlebende und Alleinerziehende besonders häufig von Armut gefährdet“ die Armutsgefährdung von Bevölkerungsgruppen thematisiert.

Neben jährlich wiederkehrenden Themen erfolgt auch die Abfrage wechselnder Inhalte. 2026 wird die Erhebung beispielsweise um Fragen zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Wohnkosten und der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg. Die Ergebnisse der Erhebung bilden die Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des Bundes und der Länder. Sie sind somit für die Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von großer Wichtigkeit. Ein weiterer Aspekt, der in diesem Zusammenhang von entscheidender Bedeutung ist, ist die für viele Themen europaweite Vergleichbarkeit dieser Daten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und Verwaltung von Relevanz, sondern auch für die Öffentlichkeit und die Wissenschaft.

Um ein umfassendes Bild der Lebensrealitäten junger und älterer Menschen zu erhalten, ist die Teilnahme an der Befragung für alle Altersgruppen verpflichtend. Die Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener Daten sind fundamentale Prinzipien, die bei der Verarbeitung von Einzelangaben zwingend zu gewährleisten sind. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt erfolgt eine Anonymisierung. Dies bedeutet, dass es nicht mehr möglich ist, Rückschlüsse auf einzelne Personen zu ziehen.

Die Auswahl der Bezirke sowie der dort wohnenden Haushalte, aus denen die Stichprobe gebildet wird, erfolgt mithilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens. In der Regel werden die ausgewählten Bezirke über einen Zeitraum von maximal vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt. Die Haushalte, die zum jeweiligen Zeitpunkt in den Bezirken wohnen, erhalten ein Anschreiben vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Befragung. Das Anschreiben enthält die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet.

Die Zugangsdaten sind erforderlich, um sich auf der Website einzuloggen und die Meldung dort abzugeben. Es besteht alternativ zur Online-Meldung die Möglichkeit, die Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes oder das Ausfüllen eines Papierbogens zu erfüllen. Es genügt, wenn eine volljährige Person die Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt.

Weitere Informationen

Neben dem Mikrozensus bieten auch die Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) umfassende Daten zu den Themen Shopping und Konsum der privaten Haushalte. Die LWR sind eine freiwillige Haushaltebefragung, bei der teilnehmende Haushalte einen Monat lang ihre Einnahmen und Ausgaben dokumentieren. Um die Repräsentativität für die Gesamtbevölkerung zu gewährleisten, werden insbesondere noch Haushalte gesucht, in denen der oder die Hauptverdienende selbstständig oder freiberuflich tätig ist sowie Mehrgenerationenhaushalte und Familien, in denen alle Kinder mindestens 18 Jahre alt sind. Die Teilnahme ist digital per App oder klassisch auf Papier möglich. Als Dankeschön für die vollständige Teilnahme gibt es eine Geldprämie von 90 Euro. Weitere Informationen sowie das Teilnahmeformular sind online unter www.lwr.de verfügbar.

VEREINSNACHRICHTEN

Freiwillige Feuerwehr Hausen am Bussen Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, den 14. März 2026** findet um **19:30 Uhr** im Gemeinderaum in Hausen am Bussen die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hausen am Bussen statt.

TAGESORDNUNG:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung durch die Feuerwehrkommandanten
- 2.) Bericht des Schriftführers
- 3.) Kassenbericht
- 4.) Bericht der Kassenprüfer
- 5.) Entlastung
- 6.) Wahlen
- 7.) Grußworte
- 8.) Verleihung des Feuerwehr-Ehrenzeichens
- 9.) Verschiedenes

Wir laden dazu herzlich ein.

Matthias Missel und Wolfgang Ziegler – Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr

Sport und Freizeit Unterwachingen e. V.: Jahreshauptversammlung vom 28. Februar 2026



Am **Samstag, den 28. Februar 2026**, fand im Gemeindehaus Unterwachingen die 37. Jahreshauptversammlung des Vereins Sport und Freizeit Unterwachingen e. V. statt. Vorsitzender Roland Porombka begrüßte 23 Anwesende, darunter Bürgermeister Timo Schulze, und eröffnete die Versammlung.

Rückblick auf das Vereinsjahr 2025

Der Verein blickte auf ein aktives und erfolgreiches Jahr zurück. Zu den Höhepunkten zählten das Grillfest der Gemeinde, eine zweitägige Radtour, das erstmals veranstaltete Kaffeekränzchen sowie die gemeinsame Adventsfeier mit der Freiwilligen Feuerwehr Unterwachingen. Ab Herbst fand wieder der Hallensport unter der Leitung von Lea Neubrand statt. Die Montagsradtouren erfreuten sich ebenfalls großer Beteiligung.

Besonderer Dank galt allen Engagierten im Verein sowie der Gemeinde für die Nutzung von Turnhalle und Gemeindehaus.

Berichte

Die Schriftführerin legte einen ausführlichen Überblick über alle Aktivitäten des vergangenen Jahres vor.

Kassiererinnen Marion Auberer berichtete über die Finanzlage des Vereins. Das Vereinsjahr schloss mit einem zufriedenem Ergebnis. Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie und sorgfältige Kassenführung.

Entlastung und Wahlen

Bürgermeister Timo Schulze führte die Entlastung durch, die einstimmig erfolgte. Er lobte besonders den großen Zusammenhalt in der kleinen Gemeinde.

Bei den anschließenden Wahlen ergaben sich folgende Veränderungen:

- 2. Vorsitzender: Neu gewählt wurde Manfred Neubrand (Nachfolge Tina Harder)
- Schriftführerin: Renate Chisari (Nachfolge Uschi Ummenhofer)
- Ausschuss: Wiedergewählt wurden Julia Kopp, Dietmar Lange, Angela Neubrand und Albert Traub. Neu hinzu kamen Evelyn Aßfalg und Peter Palmisano.
- Kassenprüfer: Peter Hauler und Hermann Traub wurden erneut bestätigt.

Roland Porombka verabschiedete die ausscheidenden Mitglieder Tina Harder und Uschi Ummenhofer mit großem Dank für deren langjährige Verdienste.

Ehrungen

Christine Neubrand und Roland Neubrand wurden für ihre besonders regelmäßige Teilnahme an den Montagsradtouren ausgezeichnet.

Ausblick 2026

Für das laufende Jahr sind zahlreiche Aktivitäten geplant, darunter:

- Theaterbesuch in Emerkingen
- Jedermannschießen in Hunderringen
- Teilnahme am Festumzug „95 Jahre MV Emerkingen“
- Gemeinsamer Ausflug mit der Feuerwehr
- Grillfest, zweitägige und kinderfreundliche Radtour
- Neuauflage des Familienwochenendes in Laterns
- Zweites Kaffeekränzchen im November
- Nikolausfeier und gemeinsamer Jahresabschluss

Abschluss

Zum Ende der Versammlung dankte der Vorsitzende allen freiwilligen Helfern und Gönnern des Vereins und lud zum gemeinsamen Essen sowie einer Diashow ein.



*Von links nach rechts die Wieder- und Neugewählten:
Hermann Traub, Renate Chisari, Peter Palmisano, Evelyn
Aßfalg, Dietmar Lange, Marion Auberer, Peter Hauler, Manfred
Neubrand, Timo Schulze (Bürgermeister) und Roland Porombka
(1. Vorsitzender)*

*Nicht abgebildet (Nichtanwesende) Julia Kopp, Angela Neubrand,
Albert Traub*

Nicht abgebildet (Ausscheidende) Tina Harder, Uschi Ummenhofer

*Mit am öftesten am Start bei den
Montags-Radtouren:
Christine Neubrand und Roland
Neubrand*

Musikkapelle Emerkingen e. V.



...MUSIK IST LEIDENSCHAFT...

Termine:

Vororchester: Montag, 16. März 2026, 17:15 Uhr Probe

Jugendkapelle: Freitag, 13. März 2026, 18:00 Uhr Probe

Aktive Kapelle: Freitag, 13. März 2026, 20:00 Uhr Probe

Infos aus der Jugendversammlung



Am vergangenen Freitag den 6. März 2026 fand unsere 2. Jugendversammlung statt. Hierbei haben wir Florian N., Alina F., Amelie S. und Mattis A. zu unseren Jugendvertretern gewählt. Vielen Dank für eure Bereitschaft!

Außerdem beendete Tamara Haupt mit dieser Versammlung ihr 9-jähriges Jugendleiter Dasein. Vielen Dank für deinen tollen Einsatz für unsere Jugend in den vergangenen Jahren Tami!

Teilnahme beim Jugendwertungsspiel am Sonntag, den 15. März 2026

10:00 Uhr – 12:30 Uhr Jugendwertungsspiele in der Römerhalle Rißtissen

13:30 Uhr Abschlusskonzert mit der Gemeinschaftsjugendkapelle

Wir freuen uns auf die Vorträge unserer Jungmusiker in Rißtissen:

10:10 Uhr Trompetensolo **Ida Kaufmann**

11:00 Uhr Bläserquartett **Maximilian Neubrand, Lilli Nagler, Mattis Gerner, Felix Spranz**

11:15 Uhr Bläserquartett **Florian Neubrand, Julian Neubrand, Walter Leopold, Ruben Braisch**

Unsere jungen Musikerinnen und Musiker freuen sich über viele Zuhörer, die sie an diesem besonderen Tag unterstützen und anfeuern.

Peter Pflug – 1. Vorsitzender

S S V Emerkingen e. V.



Fußball – Aktive / SGM Emerkingen / Ehingen–Süd

Offizieller Auftakt Rückrunde der Kreisliga A Sonntag, den 8. März 2026:

SGM Emerkingen / Ehingen– Süd – RSV Ermingen Res. 7:1

Tore: Schick, Krzalic, Geisinger, Bartholomäus;

SGM Emerkingen / Ehingen– Süd – RSV Ermingen I. 0:1

Tor: 65. Min. 0:1;

Unnötige Niederlage

Wie bereits in der Vorrunde, so auch im Frühjahr: Gegen Mannschaften, die im letzten Drittel der Tabelle rangieren, kann nicht gewonnen werden.

Chancen und Tormöglichkeiten waren genügend vorhanden. So hätte die SGM gut und gerne nach 45 Minuten mit 2 Toren in Front liegen müssen. Auch zu Beginn der 2. Halbzeit machte der Gastgeber Druck. Hatte Torabschlüsse genügend, allein der Ball wollte nicht ins „eckige“. Dann, was immer mal passieren kann: Die Gäste setzten sich über rechts durch. Die Hereingabe wurde zum 0:1 über die Linie gedrückt. Zeit blieb der SGM noch genügend, um wenigstens den Ausgleich zu erzielen. Die Gäste verteidigten die Führung um und im Strafraum mit „allem“ was sie in die Waagschale werfen konnten erfolgreich.

Fazit: Passgenauigkeit und Laufwege müssen besser, Tormöglichkeiten effizienter genutzt werden!

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 15. März 2026

SV Ringingen – SGM Emerkingen / Ehingen–Süd Res. + I. 13:00 Uhr + 15:00 Uhr

Wiedergutmachung ist angesagt

... und dies in zweifacher Hinsicht: die Niederlage vom Sonntag, dann die Niederlage aus der Vorrunde, als die SGM gegen 10 Ringinger mit 0:1 verlor. Da gibt es kein Wenn und Aber. Da muss die Mannschaft den Hebel umlegen und auch einen Sieg mal „erzwingen“.

Sonntag, 22. März 2026

SGM Emerkingen / Ehingen–Süd – TSV Türkgücü Ehingen Res. + I. 13:00 Uhr + 15:00 Uhr

SSV / SGM Junioren

Sonntag, 8. März 2026

FC Wangen – SGM Ehingen–Süd / Donau–Winkel 5:0

Die Mannschaft musste mit mehreren B–Junioren ergänzt werden. Dies konnte nicht kompensiert werden. Daher eine deutliche Niederlage.

Junioren – Hallenturnier

E–Junioren belegten beim Turnier der SF Kirchen Platz drei.

Die nächsten Spiele:

Samstag 14. März 2026

C2– Junioren: SGM Unterstadion / Donau–Winkel – SC Türkgücü Ulm 14:30 Uhr

A1–Junioren: TSG Balingen – SGM Ehingen–Süd / Donau–Winkel 17:00 Uhr

Dartmannschaft

Die 2. Mannschaft spielte am Mittwoch, den 4. März 2026 auswärts in Bad Waldsee gegen Bad Waldsee II. Hier setzte sich unsere Mannschaft mit 6:4 durch und hält somit den Anschluss an die Aufstiegsplätze. Highlights der Partie waren 2 x 180ger und ein 16er Shortgame von Fabi. Gespielt haben Heiko, Christoph, Fabi und Niklas.

Am Dienstag, den 10. März 2026 spielte die 2. Mannschaft spielt zuhause gegen Bad Waldsee III. Dieses Spiel wurde mit 6:4 gewonnen. Highlights waren 2 16er Shortgames von Niklas. Gespielt haben Jonas, Bernd, Niklas und Jan.

Die 3. Mannschaft spielte auswärts gegen Untermarchtal. Dieses Spiel endete mit einem 5:5 unentschieden. Gespielt haben Nico, Jan, Lukas und David.

Die 1. Mannschaft hatte spielfrei.

Die nächsten Spiele finden am **Dienstag, den 17. März** und **Mittwoch, den 18. März 2026** statt. Hier spielt die 1. Mannschaft auswärts gegen Schotte II. Die 2. Mannschaft spielt am 17. März 2026 zuhause gegen die Schussa Darter I und die 3. Mannschaft spielt ebenfalls am 17. März 2026 zuhause gegen Untersulmetingen III.

Zuschauer sind im Dartraum des Sportheims immer herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Spielbeginn ist um **20:00 Uhr**.

Die Tabellen und Spiele der Mannschaften können www.dvos.de eingesehen werden. Hier spielen die I. und II. Mannschaft in der Bezirksliga C und die III. Mannschaft in der Kreisliga E.

Das Training der Dartmannschaft findet immer am **Montag um 18:30 Uhr** statt. Interessierte dürfen gerne am Training teilnehmen. Über Verstärkung der jeweiligen Mannschaften würden wir uns freuen.

SONSTIGES

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Rufnummer für den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst** (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): **116117** (Anruf kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online unter www.docdirekt.de

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Ehingen:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ehingen Alb-Donau Klinikum und Gesundheitszentrum Spitalstraße 29, 89584 Ehingen	Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Kinder Ulm Universitätsklinikum für Kinder- und Jugend- medizin, Eythstraße 24, 89075 Ulm
---	---

Öffnungszeiten (neu)

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 09:00 Uhr – 19:00 Uhr	Montag – Freitag 19:00 Uhr – 22:00 Uhr Samstag, Sonntag und Feiertagen 09:00 Uhr – 21:00 Uhr
---	--

Docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Bei **lebensbedrohlichen und dringenden Notfällen** und im Zweifelsfall ist umgehend die Rettungsleitstelle Ulm auf der **Notrufnummer 112** anzurufen.

Zahnärztlicher Notfalldienst: Telefon 01801 116 116 (0,039 €/min)

Der taggenaue **Apotheken-Notdienst** für Hausen am Bussen und Unterwachingen ist abrufbar über Telefon 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über Handy unter 22833 (max. 69 ct/min.), Internet: <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>

Sozialstation Raum Munderkingen: Telefon 38 82.

Ambulanter Pflegeservice der ADK GmbH für Gesundheit und Soziales:

89584 Ehingen, Spitalstraße 29:	Telefon 07391 586-586, Telefax 07391 586-587,
89143 Blaubeuren, Ulmer Straße 26:	Telefon 07344 170110, Telefax 07344 170111.

Telefon 0800 0586586 – Ihr Anruf ist gebührenfrei.

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis, Außenstelle Ehingen, Sternplatz 5:

Frau Claudia Litzbarski, Tel.: 07931 779-2476, E-Mail: claudia.litzbarski@alb-donau-kreis.de
Kontaktzeiten: Montag – Freitag.

**Schwäbische Alb auf Wander-Erfolgskurs: Nach Platz 3 beim trekking-Award nun im Rennen bei der Wahl zu Deutschlands schönstem Wanderweg
Schwäbische Alb als drittschönste Wanderregion im deutschsprachigen Raum ausgezeichnet**



Über 35.000 Leserinnen und Leser des renommierten trekking-Magazins haben bei der diesjährigen Wahl entschieden: Die Schwäbische Alb gehört zu den drei schönsten Wanderregionen im deutschsprachigen Raum. Auf über 90 zertifizierten Premium- und Qualitätswanderwegen erwarten Wandernde auf der Schwäbischen Alb spektakuläre Aussichtsfelsen, idyllische Flusstäler und verwurzelte Wanderpfade.

Heiko Zeeb, Themenmanager Wandern beim Schwäbische Alb Tourismus (SAT) sagt über die Auszeichnung: „Wir freuen uns sehr über den Platz auf dem Treppchen! Das Wandern ist eines der touristischen Herzstücke der Schwäbischen Alb. Dass die fachkundige Leserschaft des trekking-Magazins die Alb so weit vorne sieht, ist eine wunderbare Wertschätzung für alle Menschen, die mit ihrer Arbeit und ihrem Engagement zu diesem attraktiven Wander-Angebot der Region beitragen.“

Der 1. Platz im Wanderregionen-Voting ging an die Allgäuer Alpen vor der Zugspitz-Region.

Das Wandermagazin sucht wieder Deutschlands schönsten Wanderweg

Nach der Wahl ist vor der Wahl – das gilt dieses Jahr nicht nur auf politischer Ebene. Bei der bekannten Wahl des Wandermagazins zu Deutschlands schönsten Wanderwegen ist der Premiumwanderweg „hochgepilgert“ in der Kategorie Tagestouren nominiert.

Die Rundtour beginnt und endet in Zwiefalten und präsentiert auf rund 13 Kilometern die landschaftliche und kulturelle Vielfalt der Schwäbischen Alb. Die Route führt durch eindrucksvolle Landschaften und weite Wacholderheiden und öffnet immer wieder den Blick auf eine traditionsreiche Kulturlandschaft mit Weiden, Wäldern und naturnahen Pfaden, die sich entlang von Felsen, Quellen und kleinen Schluchten schlängeln. Ein besonderes Highlight entlang der Tour bietet die Wimsener Höhle – die einzige mit dem Boot befahrbare Wasserhöhle Deutschlands. Prägendes und namensgebendes Element des Weges ist aber natürlich das beeindruckende Münster in Zwiefalten mit seinen wunderschönen Deckenfresken.

Zum 20-jährigen Jubiläum des Wettbewerbs hat eine Expertenjury aus 103 Bewerbungen insgesamt 20 Wanderwege ausgewählt. Nominiert sind je zehn Tagestouren und zehn Mehrtagestouren aus ganz Deutschland. Abgestimmt werden kann online über das digitale Wahlstudio unter www.wandermagazin.de/wahlstudio ab sofort **bis zum 30. Juni 2026**.

Fischereiverein Rottenacker e. V.: Karfreitagsforellen

Wie jedes Jahr bietet der Fischereiverein sowohl fangfrische, küchenfertige Forellen, als auch frisch geräucherte Forellen am **Gründonnerstag, den 2. April 2026**, zum Kauf an.

Bestellungen werden ab sofort angenommen bei:

Hans Grözinger: Tel.: 07393 4328

Irmgard Schubert: Tel.: 07393 3743

Rolf Lämmle: Tel.: 07393 6698

Andreas Schmid: Tel.: 07393 598808

Annahmeschluss für Ihre Bestellung ist **Samstag, 27. März 2026**, sofern zu diesem Zeitpunkt noch Forellen zur Verfügung stehen.

Da die Anzahl an Forellen begrenzt ist, sollte nicht zu lange mit der Bestellung gewartet werden. Die Forellen sind am **Donnerstag, den 2. April 2026, von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr** an der Fischerhütte abzuholen.



Bald ist Ostern

Das Team vom Kreativzentrum-K3 hat wunderschöne, handgefertigte Geschenke für Sie hergestellt.

Das Angebot reicht von Mosaik- und Tiffanyarbeiten, Schmuck aus Edelsteinen, Porzellankunstwerke, Filzarbeiten, Kunstgemälde bis hin zu Aquarell- und Kunstkarten.

Schauen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf jeden Besuch!

Ladenöffnungszeiten:

Montag, 14:00 – 16:00 Uhr, Donnerstag, 14:00 – 17:00 Uhr, Freitag, 14:00 – 18:00 Uhr, Samstag, 10:00 bis 14:00 Uhr.

www.kreativzentrum-k3.de

Kreativzentrum-K3, Margarita-Linder-Straße 18, 89617 Untermarchtal

Wochenmarkt in Munderkingen

Freitags von 7 - 12.30 Uhr auf dem Marktplatz.

Empfehlungen für

Freitag 20. März 2026:

Geflügelhof Rehm

Wir empfehlen:
Frische Pollofino.

Rosi's Kränze und Gestecke

Allerlei Frühjahrsdeko,
Kränze,
Körble und
viele Kleinigkeiten und
Mitbringsel!



Fischhandel Zeller GmbH

Achtung vegan:

Salicornes
oder auch
Meeresspargel
genannt,
ist eine blattlose Pflanze,
welche auf Salzwiesen
gedeiht.

Ihr feiner salziger
Meeresgeschmack macht sie
unter Feinschmeckern sehr
begehrt. Ob kurz blanchiert,
als Beigabe zum Salat oder
roh gegessen ist sie ein
wertvoller Lieferant für
Mineralien.

Geflügelhof Rehm Unterstadion	Imbiss Fuchs	Früchtehandel Russ
Bäckerei Binder <i>Bäcker mit Pfiff</i>	Naturland Biogärtnerei Grünschnabel	Fischhandel Zeller GmbH Bad Schussenried
Bauer Götz Fleisch- u. Wurstwaren aus eigener Tierhaltung	Heidi & Reiner's Gewürzstandl <i>3x im Monat</i>	Käsetheke Semtner Erisdorf www.kaesekaufen.com
Mühlbach-Imkerei Lauber Schemmerhofen <i>1-tägig, ungerade KW</i>	Crazy Nuts Biberach Instagram/ Facebook: crazynutsbiberach <i>3x im Monat</i>	
Erdbeerhof Mall Schwörz Kirch <i>wieder im Frühjahr 2026</i>	Rosi's Kränze und Gestecke	

Das Geheimnis innerer Stärke
AOK-Kampagne zeigt wie sich Resilienz aufbauen lässt

Herausforderungen im Alltag, stressige Phasen im Beruf oder belastende Situationen im privaten Umfeld – für viele Menschen ist das längst Realität. Umso wichtiger ist die Fähigkeit, mit solchen Belastungen bewusst umzugehen, um auch in schwierigen Zeiten handlungsfähig zu bleiben. Genau hier setzt Resilienz an: Sie stärkt die innere Widerstandskraft, hilft beim Umgang mit Stress und unterstützt dabei, auch in stürmischen Phasen die eigene Stabilität zu bewahren. Unter dem Motto „Stark in stürmischen Zeiten“ lädt die AOK – Die Gesundheitskasse Ulm–Biberach zu einer kostenlosen Online–Vortragsreihe rund um das Thema Resilienz ein. Die Veranstaltungen richten sich an Versicherte ebenso wie an alle Interessierten, die ihre seelische Gesundheit und mentale Stärke gezielt fördern möchten.

„Resilienz ist kein angeborenes Talent, sondern eine Fähigkeit, die wir trainieren können“, sagt Uwe Dietz, Geschäftsbereichsleiter Prävention bei der AOK Ulm–Biberach. „Mit unserer Vortragsreihe möchten wir möglichst vielen Menschen konkrete Werkzeuge an die Hand geben, um Herausforderungen souverän zu begegnen und langfristig gesund zu bleiben.“

Die Kampagne vermittelt praxisnahe Strategien, mit denen Menschen auch in herausfordernden Lebenssituationen handlungsfähig bleiben, Stress besser einordnen und ihre eigenen Ressourcen bewusst nutzen können. Denn resiliente Menschen richten ihren Blick nicht ausschließlich auf Probleme, sondern vor allem auf Lösungswege und auf das, was sie selbst beeinflussen können. Diese innere Haltung stärkt nicht nur das persönliche Wohlbefinden, sondern auch die Fähigkeit, Veränderungen aktiv zu gestalten.

Den Auftakt bildet am **Mittwoch, den 11. März 2026 um 17:00 Uhr** ein Online–Vortrag mit der Wissenschaftsjournalistin und Autorin Dr. Christina Berndt. Unter dem Titel „Resilienz – Ihre innere Kraftquelle“ erläutert sie, was Resilienz konkret bedeutet, warum sie gerade in bewegten Zeiten von zentraler Bedeutung ist, und welche Strategien helfen, die eigene Widerstandskraft gezielt aufzubauen. Dabei verbindet sie wissenschaftliche Erkenntnisse mit alltagstauglichen Impulsen und gibt Denkanstöße, die unmittelbar umgesetzt werden können.

Der Vortrag ist Teil einer umfassenden digitalen Veranstaltungsreihe, die sich über das gesamte Jahr erstreckt. In weiteren Terminen greifen Expertinnen und Experten unterschiedliche Aspekte psychischer Stärke auf – von der Bedeutung stabiler sozialer Netzwerke über Strategien gegen Mental Load bis hin zu Achtsamkeit, Atmungstechniken und resilienter Führung in Unternehmen. Auch Themen wie digitale Balance und bewusste Offline–Zeiten stehen auf dem Programm. Damit richtet sich die Reihe sowohl an Privatpersonen als auch an Beschäftigte und Führungskräfte, die Resilienz im beruflichen Kontext stärken möchten.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei und erfolgt online. Interessierte benötigen lediglich ein internetfähiges Endgerät. Weitere Informationen zu den einzelnen Terminen sowie die Zugangsdaten sind auf der Internetseite der AOK Baden–Württemberg abrufbar: www.aok.de/pk/bw/vortragsreihe-zum-thema-resilienz



Alle Termine im Überblick:

- 11.03.2026:** Resilienz – Ihre innere Kraftquelle
- 21.04. und 20.10.2026:** Soziales Netz – wie Beziehungen unser Wohlbefinden formen
- 10.06.2026:** Zukunftsorientiert führen mit Mut und Menschlichkeit
- 16.06. und 17.11.2026:** Die Kraft der Atmung – wie es wirkt und warum es hilft
- 24.06.2026:** Boost your wellbeing
- 02.07.2026:** Mental Load – Kopf voll, Akku leer
- 06.10.2026:** Die Kraft zwischenmenschlicher Beziehungen: Wie Mitarbeiter, Teams und Unternehmen die allgegenwärtige Transformation gestalten können
- 25.11.2026:** Zwischen likes und Lebenskrisen – was Social Media mit unseren Kids macht
- 14.12.2026:** Offline – der neue Luxus

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

EVANGELISCHES PFARRAMT MUNDERKINGEN

Wochenspruch zum Sonntag, 15. März (Lätare)

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“ (Joh.12, 24)

Sonntag, 15. März 2026

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Prädikantin Breymaier

10.30 Uhr Kinderkirche

Mittwoch, 18. März 2026

18:00 Uhr Frauenkreis

19.30 Uhr AA – Meeting im Gemeindehaus

Donnerstag, 19. März 2026

14:00 Uhr Altenclub im Gemeindehaus Frühlingssingen

Sonntag, 22. März 2026

10:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pfarrer Reusch

10:30 Uhr Kinderkirche

Pfarramt

Lange war das Pfarramt nicht mehr besetzt. Zum 1. März 2026 konnten wir nun **Frau Antje Stäbler** für die Aufgabe der „Assistenz der Gemeindeleitung“ (AGL) gewinnen. In dieser Funktion sind zwei Bereiche enthalten: Sie nimmt zum einen die Aufgaben der Pfarramtssekretärin wahr. Zum anderen betreut sie Aufgaben der Kirchenpflege, kümmert sich also ums Geld und steht für Fragen zu unseren Grundstücken zur Verfügung. Das Pfarramt ist künftig voraussichtlich **dienstags bis donnerstags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr** besetzt. Herzlich willkommen, liebe Antje Stäbler, wir wünschen einen guten Start!

Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt unter der Nummer 07393 4997. E-Mails richten Sie bitte an pfarramt.munderkingen@elkw.de.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN ST. MARTINUS HAUSEN AM BUSSEN ST. COSMAS UND DAMIAN UNTERWACHINGEN

Gottesdienste – Seelsorgeeinheit „Donau–Winkel“ vom 14. März 2026 bis 22. März 2026

Samstag, 14. März 2026

Vorabend zum 4. Fastensonntag

16:00 Uhr Ungarische Messe in der Stadtpfarrkirche

18:00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen

18:30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen

Sonntag, 15. März 2026

4. Fastensonntag

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Rottenacker (Klara und Josef Hecht)

09:00 Uhr Wort–Gottes–Feier in Emerkingen

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion

09:30 Uhr Wort–Gottes–Feier in Unterstadion

10:30 Uhr Wort–Gottes–Feier in Munderkingen

10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Munderkingen

10:30 Uhr **Eucharistiefeier in Unterwachingen**

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Grundsheim

13:30 Uhr Rosenkranz in Hausen am Bussen

18:30 Uhr Bußfeier in Oberstadion

Montag, 16. März 2026

17:00 Uhr Rosenkranz in Unterstadion

18:30 Uhr Rosenkranz in Oberstadion

Dienstag, 17. März 2026

10:00 Uhr Evang. Gottesdienst in Seniorenheim St. Sebastian in Rottenacker

Mittwoch, 18. März 2026

07:30 Uhr Laudes in Munderkingen

14:30 Uhr Eucharistische Anbetung Frauenberg

15:00 Uhr Friedensgebet Frauenberg

18:30 Uhr Eucharistiefeier in Emerkingen

Donnerstag, 19. März 2026

Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Euch. Anbetung in Munderkingen

18:30 Uhr Eucharistiefeier in Unterstadion

Freitag, 20. März 2026

18:30 Uhr Eucharistiefeier in Hausen am Bussen

(2. Opfer für Magdalena Schelkle)

**(Hl. Messe für Anton und Klara Kneißle,
für Verstorbene der Familien Kneißle und Hörnle)**

18:30 Uhr Eucharistiefeier in Oberstadion

Samstag, 21. März 2026

Vorabend zum 5. Fastensonntag

18:00 Uhr Rosenkranz in Munderkingen

18:30 Uhr Eucharistiefeier in Munderkingen

18:30 Uhr Eucharistiefeier in Grundsheim

Sonntag, 22. März 2026

5. Fastensonntag

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Rottenacker

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Emerkingen

09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Oberstadion

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung der Firmung in Munderkingen

13:30 Uhr Rosenkranz in Hausen am Bussen

14:30 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung der Firmung in Unterstadion



Hinweise und Mitteilungen Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

VIERTER FASTENSONNTAG

15. März 2026

Vierter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Samuel 16,1b.6-7.10-13b

2. Lesung: Epheser 5,8-14

Evangelium: Johannes 9,1-41



Ilidko Zavrakidis

» Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. «



Krankenkommunion

Wenn Sie aufgrund Ihres Alters oder einer Krankheit keine Möglichkeit haben an der Feier der Heiligen Messe in der Kirche teilzunehmen, aber gerne die Hl. Kommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 07393 2282).

Bastelnachmittag der Erstkommunionkinder

Am **Freitag, den 20. März 2026**, treffen sich die Erstkommunionkinder **von 14:30 Uhr bis 16.00 Uhr** zum Bastelnachmittag in Munderkingen.



„Markt“frühstück in Munderkingen für jeden / alle / groß / klein / jung / alt

- jeden **3. Freitag**,
- am **20. März 2026** um **08:30 Uhr**
- Gemeindehaus St. Michael, Kirchhof 2, Munderkingen



1. Stock (Aufzug vorhanden)
(Es braucht nur der kleine Geldbeutel mit)

Nette Gespräche – Neue Begegnungen – Mit 1 € sind Sie schon dabei!
Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie – Ihr Kaffeeteam



Firmung 2026

Am **Sonntag, den 22. März 2026**, wird **Weihbischof Dr. Gerhard Schneider** den Jugendlichen unserer Seelsorgeeinheit das Sakrament der Firmung spenden. Die beiden Gottesdienste sind um **10:30 Uhr in Munderkingen** und um **14:30 Uhr in Unterstadion**.

Wir wünschen allen Firmlingen, ihren Paten und Familien einen schönen und gesegneten Firmtag und wollen sie in diesen Tagen besonders mit unserem Gebet begleiten.

Das Sakrament der Firmung empfangen: Mattis Aierstock, Sina Abfalg, Emelie Benkendorf, Georg Bolsinger, Mara Braungardt, Tim Buck, Milena Dillenz, Lea Dommer, Fabian Ehrhardt, Lara Fischer, Paul Geppert, Philipp Hagel, Maximilian Haibt, Adrian Hänn, Isabel Hummel, Lenia Theresia Hymer, Nele Keinert, Noah Kopp, Enola Korth, Mia-Viola Kötteritz, Patrik Laslo, Sara Laslo, Bastian Lehner, Jana Leichtle, Nina Leitte, Lisa Maier, Maria Maier, Karolina Marczak, Carla Mayer, Elisabeth Minst, Miriam Mischke, Jana Münch, Josefine Münt, Emma Musterle, Elena Palmisano, Mila Pfänder, Melina Pizzo, Ana Postek, Ivano Rogic, Vincent Schaible, Samuel Schmelzer, David Senn, Noel Speiser, Jan Stöhr, Linus Striebel, Jule Striegel, Felizia Traub, Leoni Vidović, Bastian Vogel, Luca Vöhringer, Beate Walter, Leopold Walter, Ludwig Weber, Jakob Weggenmann, Lukas Weggenmann, Hannes Weller, Linus Ziegler, Jannik Zilinski.

Misereor Fastenopfer Samstag 21. und Sonntag 22. März



„Hier fängt die Zukunft an“

So lautet das Leitwort der Misereor-Fastenaktion 2026. Thematisch steht die berufliche Bildung junger Menschen am Beispiel Kameruns im Mittelpunkt: Talente zu stärken und Perspektiven zu schaffen.

Die Misereor-Fastenaktion lädt alle ein, die sich während der Fastenzeit für soziale Gerechtigkeit engagieren und diese Botschaft weitertragen möchten. Gemeinsam mit Ihnen und den Misereor-Projektpartnern in Kamerun setzt sich das Hilfswerk in diesem Jahr dafür ein, jungen Menschen echte Zukunftschancen zu eröffnen. Denn Zukunft beginnt mit Ihnen! Zusammen mit dem Misereor-Projektpartner CODAS Caritas Douala fördert das Hilfswerk Berufsausbildung, stärkt Perspektiven und trägt dazu bei, Zukunft zu sichern. Denn Zukunft beginnt dort, wo junge Menschen Hoffnung schöpfen. Wo Ausbildung Leben verändert. Wo aus einem schwierigen Heute ein besseres Morgen wird. Schenken Sie gemeinsam mit Misereor Hoffnung, damit junge Menschen ihre Zukunftsträume verwirklichen können.

Es gibt viele Wege, sich einzubringen und Teil der Misereor-Fastenaktion zu werden. Auf www.misereor.de finden Sie viele Mitmach-Möglichkeiten, die laufend aktualisiert werden. Ebenso finden Sie dort detaillierte Informationen zu dem Land Kamerun in Zentralafrika. Die Gesamtbevölkerung des Landes liegt bei circa 28 Millionen Menschen; ein Großteil davon ist sehr jung: Ganze 42 Prozent der Einwohner/-innen sind unter 15 Jahre alt. Die Bevölkerung wächst jährlich um circa 2,7 Prozent und setzt sich aus über 250 Volksgruppen zusammen. Etwa 70 Prozent der Bevölkerung Kameruns gehören dem Christentum an. Diese teilen sich auf in 38 Prozent Katholik/-innen und 26 Prozent Protestant/-innen.